

■ ■ ■ Aus dem Rathaus

ZUKUNFTSREISE: Bürger legen Projektsteckbriefe vor und Beirat des Oberbürgermeisters gegründet

Mit der Durchführung des ersten Follow-up-Workshops am 5. März hat das Dessau-Roßlauer Bürgerbeteiligungsprojekt ZUKUNFTSREISE sein nächstes Zwischenziel erreicht. Von 10.00 bis 13.00 Uhr diskutierten mehr als 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in thematischen Gruppen online miteinander. Im Fokus standen die sog. Projektsteckbriefe, die Bürgerinnen und Bürgern im Nachgang der Zukunftskonferenz sowie des Marktplatzes der Ideen seit Herbst letzten Jahres in selbstgebildeten Projektgruppen erarbeitet haben.

Die inhaltlich breit gefächerten Vorschläge umfassen kurzfristig geplante Aktionen wie eine „Kulturnacht“ oder eine „Müllfischer-Aktion“, die beide bereits für Frühjahr geplant sind. Darüber hinaus beinhalten sie mittelfristig angelegte Projekte, wie z. B. die Schaffung gezielter Spielplatzangebote in der Zerbster Straße, die Verbesserung des innerstädtischen Verkehrsflusses oder die Auflage eines Klimafonds. Auch Vorschläge, die erst in langfristiger Perspektive umsetzbar sind, wurden angedacht. So u. a. die Etablierung einer „Nachhaltigkeitsakademie“, die Realisierung noch vielfältigerer Wohnungsangebote und -formen in der Stadt oder die Weiterentwicklung der Hochschullandschaft. Bei dem Treffen hatten die Bürgerinnen und Bürger der Projektgruppen die Möglichkeit zu einem direkten Austausch über ihre Steckbriefe mit Beschäftigten verschiedener Fachämter der Verwaltung, der Stadtmarketinggesellschaft und der DWG sowie mit Vertretern des Kulturforums. Sie berieten sich zu Schnittstellen der von ihnen ausgearbeiteten Projektvorschläge zu laufenden Projekten sowie Planungen der Verwaltung und Dritter. Für den 14. Mai ist im Vorfeld der Übergabe an den Stadtrat ein zweiter Follow-Up-Workshop vorgesehen zur Präsentation der finalisierten Projektvorschläge vorgesehen, auf die man schon sehr gespannt sein darf. Interessierte aus der Bürgerschaft können sich auch jetzt noch in die Projektgruppenarbeit einbringen und finden weitere Information in der Mitmachbörse unter zukunftsreise.dessau-rosslau.de.

Am 10. März fand zudem die konstituierende Sitzung des ZUKUNFTSREISE-Beirates unter Vorsitz des Oberbürgermeisters

Robert Reck statt. Die Beiratsmitglieder verschafften sich einen ersten Überblick über das innovative Bürgerbeteiligungsprojekt und würdigten den engagierten Einsatz der Bürgerinnen und Bürger für ein zukunftsstarkes Dessau-Roßlau. In dem Gremium sind neben der Verwaltungsspitze und dem Vorsitzenden das Stadtrates auch gesellschaftliche Akteure aus allen zehn Handlungsfeldern, welche im Laufe des ZUKUNFTSREISE-Prozesses durch die Bürgerschaft definiert wurde, vertreten. Eine Folgesitzung findet Ende April statt.



Der ZUKUNFTSREISE-Beirat Dessau-Roßlau unter Vorsitz von Oberbürgermeister Dr. Robert Reck (von links): Nele Zareh (Stadtplanungsprofessorin, Hochschule Anhalt), Nicky Meißner (Dessauer Wohnungsgenossenschaft), Beigeordnete Christiane Schlonski, Henriette Funke (freie Kunstszene), Marco Schubert (DWG), Martin Schmied (UBA), Dr. Robert Reck (Oberbürgermeister), Mirko Kirschner (Wirtschafts- und Industrieklub), Lothar Koppers (Standortleiter Hochschule Anhalt), Torsten Ceglarek (Stadtwerke), Ralf Zaizek (DRK-Kreisverband Dessau), Frank Rumpf (Stadtratsvorsitzender), Thies Schröder (Ferropolis, Energieavantgarde); aufgrund terminlicher Verhinderung nicht im Bild: Dr. Thomas Holzmann (Kulturforum), Beigeordneter Jens Krause.

Foto: Hertel